



**MNI-Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
S1 „Lehren und Lernen mit Neuen Medien“**

IMPLEMENTIERUNG VON INTERAKTIVEN ÜBUNGEN IN LERNPLATTFORMEN

Transfer garantiert!

Kurzfassung

Walter Baumgartner

Pädagogische Akademie des Bundes in der Steiermark

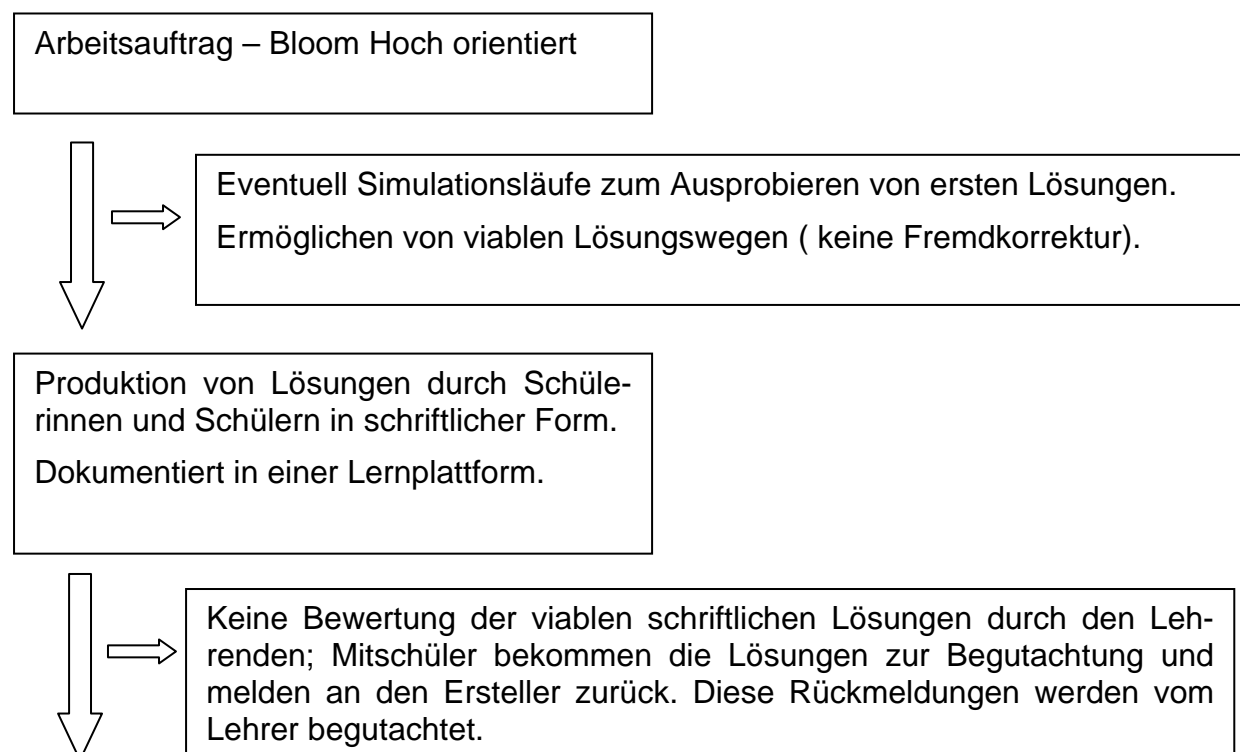
30.5.2005

Neben dem Üben als „Drill&Practice“ steht der Transfer von Erlerntem als wichtige Forderung nach den Ergebnissen der PISA Studie im Raum. Dass der Computer für die erstgenannte Art das perfekte Werkzeug ist, wurde schon oft demonstriert. Es hat sich herausgestellt, dass die reine Implementation von Übungen in Lernplattformen nicht ausreichend ist. In Zusammenarbeit mit Univ.-Doz. Mag. Dr. Herbert Schwetz entstehen im Moment Lerneinheiten, die nach den folgenden Ansätzen erstellt werden:

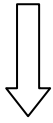
- Der Computer kann Problemstellungen vorgeben und Hilfestellung bei der Lösung dieser Probleme bieten.
- Die Leistung des Schülers ist die Dokumentation seiner Arbeit oder seiner Erkenntnisse.
- Diese Dokumentationen sind von Mitschülern zu beurteilen.
- Computerunterstützte Übungsmethoden sind als „Drill&Practice“ geeignet und stellen dem Lernenden eine Übungsreihenfolge mit Auswertung zur Verfügung.

Im Vordergrund steht dabei nicht der Neuerwerb von Wissen, sondern das Anwenden von Grundkenntnissen in neuen Umgebungen. Dabei werden die Lernenden im Bereich der Problemlösungen gefordert und bewegen sich in den Taxonomiestufen Anwendung und Analyse.

Struktur der Lerneinheiten



Impulse zur Überarbeitung der schriftlichen Lösungen über die Lernplattform.



Dokumentieren der überarbeiteten Schülerlösungen.

Die Umsetzung erfordert aber eine Plattform, die diesen Ablauf auch ermöglicht. Im Workshop Modul von moodle haben wir ein geeignetes Werkzeug dafür gefunden. Der größte Mehrwert ergibt sich bei dieser Workshopidee aus der zufälligen Zuweisung der Arbeiten an Mitschüler, die dann einen Kommentar zu den Beiträgen abgeben. Um eine Arbeit aber kommentieren zu können, muss der Schüler sich mit den Inhalten auseinandersetzen und kommt über diesen Umweg zu neuen oder besser strukturierten Erkenntnissen.

Weiters können im Aufgabenmodul von moodle Arbeitsaufträge gestellt werden, die von den Schülern gelöst werden und die Ergebnisse als Datei hochgeladen werden. Besonderes Augenmerk legen die Schüler dabei auf die Rückmeldung, die nicht in Form einer Note erfolgt, sondern als Kommentar zu den gelieferten Lösungen.

Der Link führt auf die bisher erstellten Lernumgebungen
<http://wblearn.wb.funpic.de/>

Adresse <http://wblearn.wb.funpic.de/>

Willkommen auf der e-Learning Seite von Walter Baumgartner

Mathematik	Programme	Anv
Taschengeld	Grafstat	
Feuerbach		
Auf der hohen Kante		

Bei der Evaluation konnte festgestellt werden, dass die Lernumgebungsform signifikant mehr Aktivität auf Seiten der Studierenden initiiert hatte. Das Ergebnis ist sehr ermutigend und regt zur Erstellung von weiteren Lernumgebungen an.